

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

156 (9.6.1867) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. (Erstes Blatt)

Sonntag den 9. Juni

1867.

## Bekanntmachung.

Durch Verfügung vom 29. Mai v. J., verkündet in Nr. 150 und 153 des Tagblatts, wurde bestimmt, daß den nach §. 4 der Statuten des städtischen Krankenvereins zum Eintritt Berechtigten nur auf den Namen des Eintretenden lautende Karten ausgestellt werden sollen.

Diese Anordnung wird mit Beginn des III. Quartals bezüglich der Gewerbsgehülfen zurückgenommen und werden den Meistern oder Lehrherrn von da an wieder, wie früher, Karten nach der Zahl der beschäftigten Gehülfen auf Verlangen zugestellt werden.

Karlsruhe, den 6. Juni 1867.

Großh. Hospital-Commission.  
v. Neubronn.

Stuß.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 7. Juni wird, nachdem wegen der bisher auch in Kebl stattgehabten Ausgabe der ab Karlsruhe lautenden Industrieausstellungs-Retourbillete zur Reise nach und von Paris bei der französischen Ostbahn sich Anstände ergeben haben, der Verkauf solcher Billete auf der Station Kebl vom 10. d. M. ab eingestellt werden, und können dieselben daher künftig nur noch bei den Stationen Karlsruhe, Heidelberg, Mannheim und Würzburg bezogen werden. Nähere Auskunft erteilen die betr. Expeditionsstellen.



## An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenden Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen festlich zu begehen.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles aufbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unseren Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfsplatz. Sie kommen zusammen zur Uebung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Meinungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, einig in ihrer Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lobnen und anzueifern zu weitem, regem Streben, bedürfen wir der „Ehrengaben“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche dem schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Kenntniß, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzelner, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comite-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comite für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Herrmann.

## Bekanntmachung.

Von Montag den 10. Juni sind die Gewächshäuser im Großh. botanischen Garten den bekannten Stunden dem allgemeinen Besuche wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 8. Juni 1867.

Großh. Garten-Inspektion.  
Mayer.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
**Dienstag den 11. Juni 1867,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Ladeneinrichtung für Zuckerbäcker,  
1 Bettlade mit Kofst und Kopspolster,  
1 nufbaumener Kasten und  
1 Kommode mit Aufzag.  
Karlsruhe, den 21. Mai 1867.

**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

### Fohlenversteigerung.

**Donnerstag den 13. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe

6 Fohlen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 8. Juni 1867.

Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.  
Elauf, Regimentsquartiermeister.

### Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* **Durlacherthorstraße Nr. 24** ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

—14. **Pangestraße Nr. 99** ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

—5. **Lyceumsstraße Nr. 1** ist auf kommenden 23. Juli der obere Stock, eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, zu vermieten. Stallung für 2 oder 3 Pferde kann dazu gegeben werden.

—15. **Ritterstraße Nr. 26**, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

—38. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Pangestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. In dem neuen Hause, an der Ecke der Lamm- und Lyceumsstraße, ist auf den 23. Oktober die Wohnung in der Bel-étage zu vermieten; dieselbe besteht aus 6 Zimmern mit einer Terrasse gegen die Lyceumsstraße, Mansardenzimmer, Magdkammer etc. Näheres Spitalstraße Nr. 39.

\*3.3. Sogleich oder auf Juli beziehbar: eine freundliche Wohnung in sehr angenehmer, frequenter Lage, bestehend aus 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und großem Hof zum Waschtrocknen. Näheres im Hause Nr. 6 b vor dem Mühlburgertor.

—10. **Außerer Zirkel Nr. 6** ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Pangestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch kann Stallung für 2 Pferde dazu vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

### Zimmer zu vermieten.

\*3.3. Zwei schöne möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind auf den 1. Juli im

innern Zirkel Nr. 10 zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

3.3. **Jähringerstraße Nr. 76** ist eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Daselbst ist ein tapezirtes, unmöbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

2.2. **Kronenstraße Nr. 7** ist ein großes, helles, unmöbliertes Zimmer mit einem Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* **Herrenstraße Nr. 28**, eine Stiege hoch, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.1. **Karl-Friedrichstraße Nr. 32**, parterre, sind zwei unmöblierte Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* In der alten Waldstraße Nr. 35, im Hinterhaus im zweiten Stock, kann ein solides Frauenzimmer bei einer Frau in Wohnung aufgenommen werden.

### Wohnungsgesuche.

\* Auf den 23. Oktober d. J. werden zwei Wohnungen von 5—6 Zimmern in einem Hause oder auch getrennt nebst üblicher Zugehör zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises und des Stockwerks sind unter der Bezeichnung A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Eine Wohnung von 8—9 Zimmern, zwischen der Lammstraße und Waldhornstraße gelegen, wird auf den 23. Oktober von einer anständigen Familie zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre P. P. abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

3.2. **[Dienstvertrag.]** Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird für künftiges Ziel bei einer Familie von 2 Personen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeit verrichten kann, wird als Köchin gesucht: Leopoldstraße Nr. 4 eine Stiege hoch.

\*2.2. **[Dienstverträge.]** In einem hiesigen Gasthause werden auf's Ziel zwei Spülmädchen angenommen. Hoher Lohn wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sogleich oder bis Johanni einen Dienst in der Wilhelmsstraße Nr. 2.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, puzen, waschen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

\* **[Dienstvertrag.]** Es wird ein junges, braves Mädchen, welches waschen kann und Liebe zu Kindern hat, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 45 im Hinterhaus.

\* **[Dienstvertrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst

allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 40.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 15.

### Kellner-Gesuch.

2.2. Ein Kellner zum sofortigen Eintritt mit gutem Gehalt auf's Jahr wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

\*2.2. Es wird auf Johanni eine Köchin, welche sich durch gute Zeugnisse empfiehlt, gesucht. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 49 im dritten Stock.

**Geübte Dreher und tüchtige, auf Nähmaschinen eingeübte Monteure** finden dauernde Beschäftigung in der **Nähmaschinenfabrik von Bassermann & Mondt** in Mannheim.

### Berkaufsanzeigen.

2.2. Eine Parthie trockenes **Eichenholz** 11", 12", 13" dick ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Zu verkaufen: ein **Waschtisch** mit hellem Delfarb-Anstrich und ein **Kinderbettlädchen**: Waldstraße Nr. 22 im Laden.

### Kaufgesuch.

\* **Oleander-, Granaten- und Feigenbäume** in Kübeln oder großen Töpfen werden zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Anzeige.

—45. Unterzeichneter verkauft und faßt Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Matulatur und zahlt die besten Preise.

**Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

### Anzeige.

—20. Pangestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer**.

### Anzeige.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, ten, Möbeln, Weißzeug, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Hauptwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

**Gefrorenes, Merinten, süßer Schlagrahm, rohes Eis**

empfehlen täglich 5.3. **W. Ebersberger,** Kronenstr. Nr. 50.

**Die Thee-Handlung** von **Moritz Kahn,** Adlerstr. Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigen Preisen. —25.

2.2. **Erdbeer-Kuchen,** von heute an täglich vorrätig, empfiehlt **Th. Compter,** Hofconditor.

**W. Ebersberger, Conditor,** Kronenstr. Nr. 50, H. Herrenstr. Nr. 20 und auf der Messe, Eingang Ritterstr. links, 3. Bude,

empfehlen die beliebten und bekann- **Grieskirchenkuchen,** feinen Kugelbuck, Thee-, Kaffee- und Tafelbackerei, **Vanille-Zwieback, Nürnberger weiße Mandelkuchen, dicke Gewürz- kuchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel bester Qualität, täglich frisch, zur geneigten Abnahme.**

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt ihre selbstverfertigten **Ciernudeln** für Gemüse und Suppen, welche alle Maschinen-Nudeln übertreffen, sowie **Cierrgerste** zu gefälliger Abnahme. **Frau Zunkeller,** Schützenstr. Nr. 6.

**Zahn-Ritt**

zum **Selbstfüllen** (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nic. Backé,** Karlsrube bei **F. X. Weißbrod.**

20. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe,** für die besten Gastgeber, sowie für Hochzeits- Festgeschenke geeignet, welche sich durch Güte und Billigkeit wegen beson- ders auszeichnen, empfehle hiermit **L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.**

**Gitarre- und Violinsaiten,** spanische und italienische, sind billigst zu haben bei **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

12.5. **Naphtha, 1<sup>ma</sup> Qualität,**

bestes Fleckenwasser, und besonders zum Reinigen der Glacé-Handschuhe zu empfehlen, da es deren Farbe und Dehnbarkeit des Leders nicht beeinträchtigt. In Flacon mit Gebrauchsanweisung stets ächt vorrätig bei

**Ludwig Dehl,** Langestr. Nr. 129.

**Strohhut-Fabrik**

—18. von **Planc & Kubu,** Kasernenstr. Nr. 1.

Wir bringen hiermit unser gut assortirtes Strohbutlager in empfehlende Erinnerung. Strohbut für Herren, Damen und Kinder nach den modernsten Façon zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden fortwährend gewaschen, gefärbt und nach der neuesten Façon umgeändert und pünktlich besorgt.

**Kleider-Atelier** **Mayer Seeligmann,**

14, Ritterstr. 14, neben dem Erbprinzen. **Regenröcke, Regenhavelock, Reiter-Regen-Mäntel** zu sehr billigen Preisen. —17.

**Garderobehalter, Handtuch- und Schlüsselhalter,** neueste Arten, in geschmückt und polirt, oval, rund und edig,

mit dazu passenden **Stickerien** und **Mustern** sind in reicher Auswahl eingetroffen.

**Fr. Distelhorst,** —3. Herrenstr. Nr. 20 b.

—23. In der **Möbelhandlung u. Verleihanstalt** von

**M. Neutlinger,** Kronenstr. Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

\*4.4. **!Ausverkauf!**

von **Glacé-, Wasch- und Dänisch- leder-Handschuhen und Halbhand- schuhen!** In Folge der langandauernden Geschäftsstockung wird zum Fabrikpreise verkauft, und bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Duzend außerdem noch Rabatt bewilligt. **!Eingang Ritterstr. zweite Bude links!**

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstr. Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, —26 übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

—12. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

**L. Spies,** Friedrichsplatz Nr. 8.

**Rohes Eis**

bei **Richard Saas,** —43. Fischhandlung.

\*2.2. **Café Iffland.**

**Extra-Gebräu** nach Wiener Art der Schoppen 4 fr.

Ueber die Pfingstfeiertage **seiner Stoff**

**Lagerbock**

bei **W. Grimm.**

**Durlach. Anzeige.**

Reiner guter **Apfelmost,** per Dhm 10 und 12 fl., wird in gesetzlichem Quantum abgegeben bei

**Karl Wachfelder,** Jägerstr. Nr. 8.

**Geiger's Bierhalle.**

Pfingstsonntag u. Pfingstmontag **humoristische**

**Soirée**

des Wiener Komikers

**C. Helmstatt.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 3 Fr. **L. Geiger.**

**L. Broekmann's**

**Cirque quadrumane**

und **Amnstreiterei en miniature**

auf dem Schloßplaz.

Während der Messe täglich **zwei Vorstellungen.**

Anfang 4 1/2 und 7 1/2 Uhr.

**Dankagung.**

Für die Wittve Kusterer sind bei dem Unterzeichneten noch nachträglich eingegangen: durch Herrn Seifensieder Schmidt dahier von einer Gesellschaft des runden Tisches 7 fl. 47 fr. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern!

**A. Zimmermann, Stadtpfarrer.**

**Auswanderung.**  
**Antwerpen — New-York.**  
**Post-Dampfer.**

4.2. Wegen Passage-Preise wende man sich direct an die Hauptexpedition **Nichard Berns**, 10 rue Veke Antwerpen.

**Tanzunterhaltung.**

Pfingstmontag den 10. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

**Mugarten.**

Pfingstmontag den 10. Juni findet verlängerte Tanz-Unterhaltung statt, wozu höflichst einladet

**J. Eschann.**

**Mühlburg. Tanzmusik.**

\* Bei Unterzeichnetem findet Pfingstmontag Tanzmusik statt und ist für gute Speisen und Getränke (Oberländer Weine) gesorgt. Hierzu ladet freundlich ein **Friedrich Gerner**, zur Blume.

**Grünwinkel.**

—9. Bei herangenabtem Sommer erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelpahn, sowie auch der bereits hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.

Vorzüglicher Stoff **Lagerbier.**

Jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Kugelhops, Kartoffelbrod &c. und Sonntags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvollst  
**Ph. Niegel**, Wittwe,  
zur Rose.

**Karl Cnopf, Handschuhfabrikant,**  
aus Erlangen,

6.3. empfiehlt zur Messe wieder **Glacé-Handschuhe** von 36 fr. an mit starkem Leder zur gefälligen Abnahme.  
Die Bude ist wieder **Theaterseite**, Ausgang der Herrenstraße.

—2.  
**Großes Lager**  
orientalischer, chinesischer, japanesischer und Pariser  
**Bijouterien.**

Reparaturen und Umtausch alter Bijouterien zu billigen aber festen Preisen.  
**Marshallseite**, Schloßreihe, letzte Bude rechts.

**Gez.**  
aus den französischen Pyrenäen.

**Messanzeige.**

2.2. Ich empfehle meine selbstverfertigten **Blechnwaaren** wie früher, namentlich eine große Anzahl von **Siebkannen** und **Doppelkochgeschirren** zum Einhängen um billige Preise.  
Meine Bude befindet sich in der Nähe der **Steinguthändler** beim **Marshall.**

**Mannschott**, Blechnermeister,  
aus Schönau.

3.3. **Wirthschafts-Empfehlung.**

Dem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß von heute an bei mir immerwährend vorzügliches **Lagerbier** von Herrn Bierbrauer **Kammerer** aus dem Faß verzapft wird, zu dessen Besuch ich mich auf's Freundlichste empfehle.

Karlsruhe, den 4. Juni 1867.

**M. Schönthaler**, zur Stadt Pforzheim.

Mein Lager von **Nonveante-Stoffen**, als auch **Confections**, **Sommer-Paletots**, fertige **Anzüge**, **Saquettes**, **Beinkleider**, **Westen** &c., ist auf's Reichste mit allen Neuheiten ausgestattet, und empfehle ich dieselben vom **billigsten bis zum elegantesten Genre** zu den **solidesten Preisen.**

**M. Herzmann**, Marchand-Tailleur,  
Langestraße Nr. 155.

7.5.

# Beachtenswerthe Messanzeige für Karlsruhe.

Mein seit 14 Jahren regelmäßig zu jeder Messe hier bekanntes

## Leinen- und Halbleinen-Waaren-Lager

Von **M. Wollstein** aus Breslau

befindet sich, wie seit 14 Jahren bekannt, wieder

**Marstallseite rechts, in der großen Doppelbude.**



Von der Leipziger Messe hier mit einem großen Lager in **Leinwand, Tischzeugen, Taschentüchern, Piqué, Satins, Handtüchern, Tischdecken in Wolle und Leinen** und noch vielen anderen Artikeln zu **Ausstellungen** und zum häuslichen Gebrauch angekommen, woselbst ich Gelegenheit hatte, einige große Posten dauerhafter Leinenwaaren gegen Baar vortheilhaft einzukaufen, bin ich im Stande, 20 Prozent billiger abzugeben, als irgend Jemand im Stande ist, dafür einzukaufen.

Mein Geschäft wird den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgegend besonders durch den großen Umsatz in demselben Lokal von meinen früheren Verkäufen hinlänglich bekannt sein, und bin ich diesmal noch mehr zu leisten im Stande, als bisher.

Für reines Leinen, richtiges Ellenmaaß und reelle Waare wird garantirt.

### Preis-Courant.

- 100 Duzend leinene Herren-Kragen, das halbe Duzend von 1 fl., 1 fl. 12 fr. bis 1 Thaler.
- 50 Duzend feine weiße Jaconet- und Batisttücher, das Stück 12 und 16 fr.
- 500 Ellen feine breite Gardinenstoffe spottbillig.

**Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 65 Stück schwerste russische Hanfleinen (reineinen Handgespinnst) zu 1 Dgd. Hemden oder zu 8 Betttüchern, sonstiger Preis 22, 30 bis 50 fl., verkaufe ich zu 15, 18, 21, 26 bis 35 fl. das Stück.**

- 20 Duzend blaugedruckte leinene Taschentücher für Herren, das halbe Duzend 2½ bis 3 fl.
- 30 Stück weiße schwere Piqué-Bettdecken spottbillig.
- 500 Duzend reinleinen Taschentücher, das halbe Duzend zu 48 fr., 1 fl., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 5 fl.
- 100 Duzend leinene Thee-Servietten, das halbe Duzend zu 1 fl. bis 2½ fl.
- Küchenhandtücher und Stubenhandtücher in allen Qualitäten von 6, 8, 9, 10, 12 bis 30 fr. die Elle.
- Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 12, 14, 16 bis 20 fl.
- Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 24 bis 35 fl., holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer vorjähriger Naturbleiche zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hauf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl.
- Feinste Brüsseler Hanfleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.
- Tischzeuge in Damast und Drell: 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen von 15 bis 60 fl. Reinleinen Tischtücher ohne Naht zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Reinleinen Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinen Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße reinleinen Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 15 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 5 fl.
- Französische batistleinen Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 8 fl.
- Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend von 3 fl. an.
- 12/4 breite Betttücher Leinen in allen Qualitäten sehr billig.

**M. Wollstein.**

Verkaufstotal, wie seit 14 Jahren,

**Marstallseite rechts, in der großen Doppelbude,**  
worauf ich zu achten bitte.

**Mühlburg.**  
**Tanzbelustigung**  
 findet auf Pfingstmontag den 10. Juni  
 statt bei  
**Schmidt Wittwe,**  
 zum Hirsch.

**Tanzbelustigung.**  
**Beiertheim. Stephanienbad.**  
 \*2.2. Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingst-  
 montag verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu  
 höflichst einladet  
**D. Siegle.**

**Beiertheim. Tanzbelustigung.**  
 Bei Unterzeichnetem findet Pfingstmon-  
 tag **Tanzbelustigung** statt, wozu mit  
 dem Bemerken höflichst einladet, daß für **gute**  
**Musik, gute Getränke und Speisen**  
 nebst **frischem Backwerk** bestens gesorgt ist.  
**H. Dörr, zum Löwen.**

**Dankfagung.**  
 Allen Freunden und Bekannten, welche un-  
 ferm nun in Gott ruhenden Vater, Groß- und  
 Schwiegervater die letzte Ehre erwiesen, sagen  
 wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.  
 Karlsruhe und Hagelsfeld,  
 den 7. Juni 1867.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**L. Murr, Bürgermeister.**

**Rheinwasserwärme**  
 am 7. Juni 15°.

**AVIS**  
für

**Auswanderer.**

Billigste Passagierbeförderung nach Amerika und Australien in Verbindung mit  
 allen bekannten Dampf-, Post- und Segelschiff-Linien durch  
**W. L. Schwaab,**  
 Spitalstraße Nr. 7 in Karlsruhe.

**Mühlburg. Ruhrkohlen**  
 für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, sowie Schmiedekohlen empfehle  
 ich bis zum 14. d. M. ab Schiff Maxau in guter und frischer Qualität zu  
 billigem Preise.  
**Ed. Schlatter.**  
 In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:  
 Herr **C. Loh,** Herrenstraße Nr. 6,  
 " **Caspar,** Karlsstraße Nr. 11,  
 " **Höck,** am Mühlburgerthor.

**Katholischer Gesellenverein.**  
 2.2. Zur Feier des Stiftungsfestes findet am Pfingstmontag den 10. Juni,  
 Abends 8 Uhr, Theatervorstellung statt:  
**Der falsche Trefser,**  
 Lustspiel in 3 Aufzügen mit Gesang,  
 wozu Jedermann eingeladen ist.  
 Eintritt 1. Platz 12 fr., 2. Platz 6 fr.  
 Mitglieder und Ehrenmitglieder nach Belieben.  
**Der Vorstand.**

2.2. Montag beginnt der Verkauf.  
**Berspätet! Berspätet! Berspätet!**  
 Das seit Jahren hier bekannte  
**grösste Magazin**  
**fertiger Damen-Mäntel, Jacken und Mädchen-**  
**Garderobe**  
 ist soeben erst hier zur Messe eingetroffen und verkauft, um die versäumten Meßtage durch einen großen Umsatz  
 einzuholen, zu nachstehend billigen Preisen:  
**Preis-Courant.**  
 Jaquettes in Seide und Wolle 8, 9, 10, 11, 14 fl.,  
 Taffet-Madmäntel mit und ohne Falten, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 16 fl.,  
 perlgestickte Jopés 10, 11, 13, 14, 15 fl.,  
 Fuchräder und Falmas 5, 6, 7, 8, 9 fl.,  
 Theater- und Promenade-Mäntel 12, 14, 16, 18 fl.,  
 Jacken 3, 4, 5 fl. u. s. w.  
 Nur letzte Bude Markstallseite, Schloßreihe.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.  
 Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.